

spd - telegramm

Gut für Neuenhaus
Kompetent und bürgernah!

Mitteilungen für die Stadt Neuenhaus mit den Ortsteilen Veldhausen, Grasdorf und Hilten und den Gemeinden Georgsdorf, Lage, Esche und Osterwald.

Nr. 147 • September 2017

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 24. September findet die Bundestagswahl statt und am 15. Oktober die vorgezogene Landtagswahl.

Ich möchte Sie herzlich um Ihr Vertrauen und um Ihre Stimmen bitten.

Die Leistungsbilanz der SPD in Berlin und Hannover kann sich sehen lassen und hat auch positive Auswirkungen auf die Menschen in unserer Samtgemeinde.

Gern erläutern wir unsere Standpunkte an den Wahl-Infoständen. Sprechen Sie uns gerne auch direkt an.

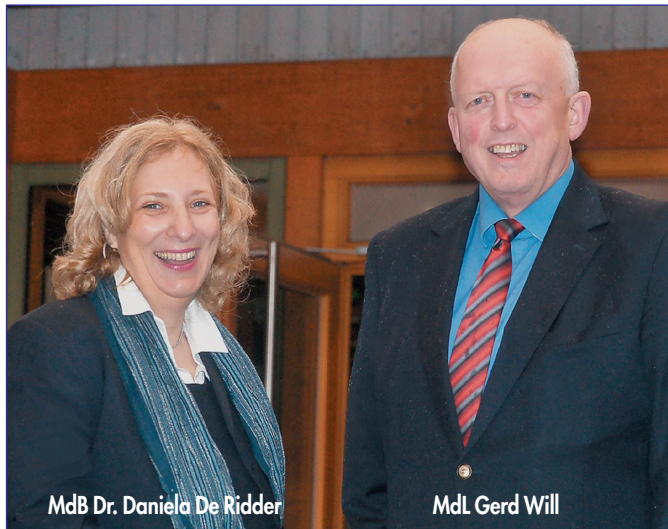
Bitte gehen Sie wählen und unterstützen Sie uns mit Ihren Stimmen.

Soziale Gerechtigkeit gibt es nur mit uns!

Mit freundlichen Grüßen
Fredo Weiden

Fredo Weiden

Vorsitzender der
SPD Neuenhaus/Georgsdorf



MdB Dr. Daniela De Ridder

MdL Gerd Will

Wahlen

■ **Bund und Land „Hand in Hand“**
MdB Dr. Daniela De Ridder und MdL Gerd Will sind unsere Abgeordneten in Berlin und Hannover.

Beide stehen für eine solide, bürgerliche und durchschaubare Politik.

Frieden und mehr soziale Gerechtigkeit sind für sie keine leeren Worthülsen, sie sind die Grundlage ihres politischen Handelns. Helfen auch Sie mit, dass beide ihre bisherige, positive Arbeit fortsetzen können. **Lesen Sie mehr auf den Seiten 2 und 3**

Lage

Die **erneuerte Fotowand im Lager Busch** und die Capri Sonne erreicht man aus zwei Richtungen. Einmal durch den Lager Busch, aber noch besser über die Thesingfelder Straße, Radweg Richtung Lage. Unmittelbar hinter der Dinkelbrücke ist das Kunstwegen Exponat schon sichtbar.

■ Sicherer Radweg

Immer wieder kommt es vor, dass die Begrenzungspfähle an der Veldhausener Straße durch Fahrzeuge aus ihren Verankerungen gerissen werden.

Dass es bisher noch nicht zu größeren Unfällen gekommen ist, kann als glücklich bezeichnen werden.



Die **SPD** hatte zur Kommunalwahl 2016 versprochen, sich für den Ausbau des Radweges einzusetzen.

Jetzt hat die **SPD** Fraktion einen Antrag auf Ausbau auf den Weg gebracht.



■ Marketing für Neuenhaus

Wie wird die Samtgemeinde in Zukunft aussehen?

Jetzt wird endlich in Neuenhaus ein Vorhaben auf den Weg gebracht, das die **SPD** in der Stadt und Samtgemeinde seit vielen Jahren gefordert hat. Von der Verwaltungsspitze und von der CDU wurden unsere Vorschläge bisher immer abgelehnt.

Jetzt wird ein Prozess unter Beteiligung der Bürger und mit professioneller Hilfe in Gang gesetzt, bei dem ein Leitbild erarbeitet werden soll, in dem auch der Tourismus seinen Stellenwert bekommt.

Der Fremdenverkehr darf nicht weiter an Neuenhaus vorbei gehen.

Wir begrüßen die Initiative für das Marketing-Vorhaben ausdrücklich.



■ Gedenkveranstaltung

Die Stadt Neuenhaus und der Förderverein Günter Frank Haus e. V. richteten am 29. Juli eine bewegende Gedenkveranstaltung zum 75. Jahrestag der Deportation der letzten jüdischen Bürger von Neuenhaus aus, an der zahlreiche Besucher teilnahmen.

Im Anschluss an eine einführende Ansprache von Bürgermeister Paul Mokry schilderte Heinrich Gesenhues (geb. 1928) vor dem ehemaligen Haus van der Reis (Hauptstraße 68) eindrücklich, wie er vor genau 75 Jahren als vierzehnjähriger Jugendlicher an eben jener Stelle den Abtransport von Samuel Süskind, Adele, Adolf, Bertha und Georg van der Reis, Alexander und Lina Steinburg sowie Johanne und Hermann Vos beobachtet hatte.

Nach einem gemeinsamen Gang zur Wilhelm-Staehle-Schule und der Begrüßung der Besucher in der vollbesetzten Mensa durch Samtgemeindebürgermeister Günter Oldekamp berichtete Bernhard Voshaar (geb. 1926) über seine Erinnerungen an die NS-Zeit und warnte dabei eindringlich vor einer Relativierung des Holocaust. Es folgte ein ergreifender Vortrag von Liesel Binzer (geb. 1936), die im Juli 1942 als 5-jähriges Mädchen ab Münster mit dem-



Die Theresienstadt-Überlebende Liesel Binzer (Mitte). (Links: Norbert Voshaar, Initiator der Veranstaltung; rechts: Christa Pfeifer, Vorsitzende des Fördervereins Günter Frank Haus e.V.)

selben Transport wie die letzten jüdischen Bürger von Neuenhaus nach Theresienstadt deportiert worden war.

Sie erzählte von ihrer schweren Zeit im dortigen Ghetto bzw. KZ und vom für sie und ihre Familie alles andere als einfachen Weiterleben

nach der NS-Zeit; anschließend beantwortete sie noch zahlreiche Fragen.

Zum Schluss der gelungenen Veranstaltung, mit der Neuenhaus auch ein Zeichen gegen Antisemitismus und Rassismus setzte, bedankte sich das Publikum mit stehendem Applaus.

■ Mühlen und „mehr“! Die Samtgemeinde Neuenhaus und die Mitgliedsgemeinden haben viel Schönes zu bieten.



■ Neuenhaus ab Ende 2018 wieder mit Personenschienennahverkehr.

Der Termin steht. Ab dem 9. Dezember 2018 soll es soweit sein.

„Die Reaktivierung der Strecke Bad Bentheim – Neuenhaus befindet sich voll im Zeitplan.“ Für viele Pendler, die außerhalb von Neuenhaus arbeiten oder nach Neuenhaus einpendeln, wird dies eine massive Erleichterung.“, erklärte der SPD-Landtagsabgeordnete und Verkehrspolitische Sprecher Gerd Will. „Dies ist ein Erfolg der Verkehrspolitik der Landesregierung und wird unsere Region stärken“, so Will weiter. Eine verbesserte Infrastruktur macht Neuenhaus dabei sowohl als Wohnort als auch als Wirtschaftsstandort attraktiver. Außerdem erleichtert es den Weg für viele Schülerinnen und Schüler, bei denen das Land jetzt auch für die Oberstufenschüler in die Kosten der Schülerbeförderung mit eingestiegen

ist. Die Bahnreaktivierung stellt zusätzlich wichtige Schritte zur verkehrlichen Entlastung von Anwohnern und zum Klimaschutz dar. „Die Fahrt mit der Bahn erzeugt zwei Drittel weniger CO2 als die Fahrt mit dem eigenen PKW“, sagt Gerd Will. So können die Grafschafterinnen und Grafschafter direkt lokal etwas für den Klimaschutz tun.

Gerd Will schaut aber bereits über den Tag der Reaktivierung der Bahnstrecke Bad Bentheim – Neuenhaus hinaus. „Ich möchte, dass die Strecke zukünftig von Neuenhaus über die Niedergrafschaft bis in die Niederlande weitergeführt wird“, erläuterte Will. Leider zeigen sich CDU und FDP im Land hier wenig engagiert. Die aktuelle, durch den Übertritt von Frau Twesten, schwarz-gelbe Mehrheit hat den Erschließungsantrag der Landesregierung zum grenzüberschreitenden Bahnverkehr ausgebremst. „Das ist unverantwortlich gegenü-

unserer Grenzregion und bremst die Möglichkeit einer Ausweitung der Reaktivierungsstrecke erst einmal aus“, so Will.

Eine Fortsetzung der Regierung Weil ab dem 15. Oktober wäre gut für Niedersachsen, die Grafschaft und Neuenhaus.

Ihr Gerd Will

www.gerd-will.de


Nieder-
sachsen
immer
die
richtige
Wahl



Liebe Bürgerinnen und Bürger in der Samtgemeinde Neuenhaus, am 24. September stehen wir vor einer richtungweisenden Bundestagswahl.

Für uns ist klar: Ein „weiter so“ darf es nicht geben! Wie soll es aber mit Deutschland weiter gehen?

Die **SPD** steht für Solidarität und eine gerechte Zukunft. Wir sind stolz, dass wir in den letzten vier Jahren den Mindestlohn und eine Rentenreform durchsetzen und Familien wie auch Alleinerziehenden spürbar helfen konnten.

Dennoch stehen wir vor der Aufgabe, angesichts des demografischen Wandels für ein finanziell abgesichertes Leben aller Bürgerinnen und Bürger zu sorgen.



Hierzu brauchen wir einen starken Generationenvertrag, der die wachsende Vielfalt in unserer Gesellschaft im Blick hat.

Die soziale Gerechtigkeit steht daher für die **SPD** an erster Stelle. Jeder muss mitgenommen werden, auch wenn er sozial schwach oder benachteiligt ist.

Dort muss investiert werden, für Schulen, Kindertagesstätten, Straßen, Umweltschutz, Gesundheits- und Trinkwasserschutz und Sicherheit auf den Straßen, in den Städten und in unseren Häusern. Damit wir auch morgen noch gut leben können, müssen wir heute die richtigen Weichen stellen.

Die Augen zu verschließen vor den Problemen und die Hände in den Schoß legen und „aus-sitzen“, ist sicher nicht der richtige Weg.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Frieden, Solidarität und das Streben nach Gerechtigkeit kommt nicht von alleine, sondern muss immer wieder errungen werden.

Deshalb setzt sich die **SPD** für den Wandel und für Investitionen in die Zukunft ein. Ungerechtigkeiten verhindern, Chancengleichheit und den sozialen Frieden bewahren, das wollen

wir. Zur Gerechtigkeit gehört auch die Steuer-gerechtigkeit. Wir wollen keine Steuergeschenke für Großverdiener und Konzerne, wie von den wirtschaftsliberalen Kräften zu erwarten ist.

In unseren Augen bilden die Handwerksbetriebe sowie die kleinen und mittelständischen Unternehmen die Grundlage für eine zukunftsgerichtete Entwicklung in unserer Region.

Hierbei ist die Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen sehr wichtig. In Neuenhaus bestehen dafür gute Voraussetzungen. Ich bin vielen engagierten Menschen in der Grafschaft und gerade auch in Neuenhaus begegnet. Bürgerinnen und Bürger engagieren sich ehrenamtlich in Vereinen, Kirchen und auch in der Flüchtlingsarbeit. Ihnen allen gilt mein besonderer Dank. **Ich möchte mich als Bundestagsabgeordnete weiterhin für Sie in der Samtgemeinde Neuenhaus einsetzen und bitte um Ihr Vertrauen! Geben Sie der SPD und mir am 24. September Ihre Stimmen.**

Mit herzlichem Gruß

Ihre

Dr. Daniela De Ridder

■ Hallo, mein Name ist Sarah Barth und ich wohne in Osterwald. Ich bin 24 Jahre alt und von Beruf Altenpflegerin in Emlichheim.

Im Februar 2017 bin ich in die SPD eingetreten und möchte mich besonders für die Interessen und Belange der jungen Menschen in der Samtgemeinde Neuenhaus einsetzen. Ebenfalls bin ich seit August im Kreisvorstand der **SPD** Grafschaft Bentheim als Schriftführerin. Ich freue mich auf interessante Aufgaben und eine gute Zusammenarbeit. info@spd-neuenhaus.info



■ Rückblick Nr. 146

Wir freuen uns sehr über die vielseitigen Reaktionen auf unsere Telegrammausgaben.

So wurde die letzte Ausgabe von mehreren Lesern mit Zustimmung, aber auch mit kritischen Bemerkungen kommentiert.

Uns ist das Mitwirken der Bevölkerung sehr wichtig und auch eine Hilfe für unsere praktische Arbeit in den Räten und Ausschüssen. Wir bedanken uns.

Ihre **SPD** Neuenhaus



Die Zukunft braucht neue Ideen. Und einen, der sie durchsetzt.

■ Übergangslösung für Gleis 1



Mitarbeiter von Gleis 1 im Gespräch mit Mitgliedern der SPD Neuenhaus

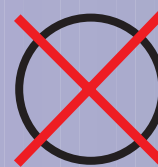
Die Neuenhauser **SPD** hat dem Jugend- und Kulturzentrum Gleis 1 einen Besuch am Übergangstandort Lager Straße abgestattet. Um Platz zu schaffen, ist im Garten von der Stadt ein Container aufgestellt worden, dadurch gibt es zwei verschiedene nicht verbundene Gebäude. Die Gebäude sind nicht behindertengerecht. Es gibt an der Lager Straße ein Jugendcafé, außerdem werden weiterhin Beratungen und verschiedene AGs und Workshops stattfinden (Nähkurs für Kids, Bücherwerkstatt, Selbstbehauptungskurse etc.), sowie jugendpflegerische Aufgaben übernommen (z.B. Ferienpass).

Die **SPD** hat festgestellt, dass der Standort aber nur eine Übergangslösung sein kann, da die Angebote eingeschränkt sind.

Es können aufgrund von Raummangel keine Konzerte oder weitere Veranstaltungen z.B. in Zusammenarbeit mit der Musikschule, Schüleraustauschfeten, Discos etc. durchgeführt werden.

Wir meinen, den Jugendlichen im Gleis 1 sollte so bald wie möglich geholfen werden. Der gute Name des Treffs muss erhalten bleiben. Ziel muss es bleiben, die freie Jugendarbeit in Neuenhaus angemessen weiter zu führen.

Am 24. September und am 15. Oktober, Ihre je beiden Stimmen für die **SPD sind Stimmen für mehr soziale Gerechtigkeit, Sicherheit und Bildung in unserem Land.**



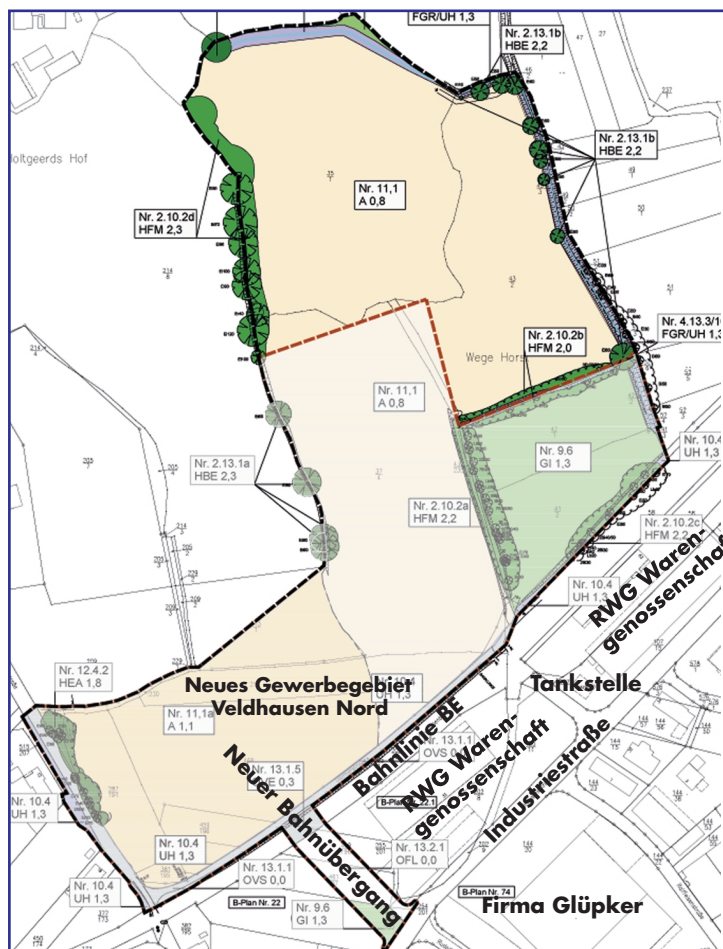
■ Großbaustelle an der ref. Kirche



Das Foto zeigt die inzwischen angelaufenen Bauarbeiten der Diakoniestation in Veldhausen. Über dieses schöne Projekt berichteten wir bereits in der letzten Ausgabe.

■ Neues Gewerbegebiet „Veldhausen Nord“

Im Gewerbegebiet an der Industriestraße in Veldhausen steht kein Quadratmeter Erweiterungsfläche mehr zur Verfügung. Ein neues Gewerbegebiet nördlich der Bahnlinie (s. Skizze) hat inzwischen die Planungsphase durchlaufen. Gegenüber der Rudolf-Diesel-Straße wird ein neuer Bahnübergang geschaffen. Andere werden dafür geschlossen.

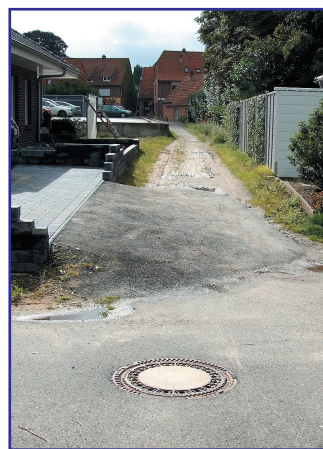


■ **Schwimmkurse in Neuenhaus** für finanzschwache Familien und Flüchtlinge. Die SPD Neuenhaus-Georgsdorf setzt sich für ein Projekt ein, bei dem z.B. Kinder aus finanzschwachen Familien und Flüchtlinge das Schwimmen erlernen können. Nicht nur den Familien sondern auch Flüchtlingen soll damit eine Möglichkeit gegeben werden, an kostenlosen Schwimmkursen teilzunehmen.

■ ... teures brachliegendes Bauland



In unmittelbarer Nähe zum Zentrum von Veldhausen liegt Bauland durch lange Reservierungen ungenutzt und brach herum. Erste Häuser wurden im Jahre 2011 bezogen. Also vor 6 Jahren. Die Bewohner des Baugebietes fragen: „Wie lange müssen wir noch auf den Endausbau unserer Straße warten? Wir haben doch mit dem Kauf der Grundstücke den Preis für den Ausbau bezahlt.“ Auch hören wir immer wieder die Frage, wie lange kann es sich eine Kommune leisten, teures Bauland durch lange Reservierungen zu



blockieren? ■ **Fuß- und Radweg** Betroffen von dem verzögerten Ausbau ist auch der Fuß- und Radweg, (siehe Foto) der zu K&K und ins Zentrum von Veldhausen führt. Kinder mit ihren Rädern, Mütter mit Kinderwagen und auch die Senioren wünschen sich einen baldigen Ausbau des Weges, um gefahrlos und schnell ins Dorf zu kommen. Sie alle appellieren an die Verantwortlichen, den Ausbau des Weges bald in Angriff zu nehmen.

Osterwald Neugestaltung des Schulhofes

■ Der Abbruch des alten seit Jahren nicht mehr genutzten Hallenbades macht es möglich, dass der Schulhof in Osterwald z.Zt. neu gestaltet wird.



Leider gab es in der letzten Zeit immer wieder Badetote, weil das Schwimmen und Baden in den Herkunftsländern der Flüchtlinge häufig nicht üblich ist. Sie unterschätzen die Gefahren unserer Gewässer.

Die Finanzierung der Kurse kann über den Kreis- und den Landessportbund und unsere Sportvereine laufen und mit Hilfe z.B. der Neuenhauser Stadtwerke als Schwimmbadbetreiber. **Weitere Informationen gibt es auch bei Björn Westenberg von Borussia Neuenhaus.**

Impressum:
SPD Neuenhaus/
Georgsdorf
 Vorsitzender:
Alfred Weiden
 Nordhorer Str. 81
 49828 Neuenhaus
 Telefon: 05941-5826
www.spd-neuenhaus.info
 Facebook: **SPD Neuenhaus**

